

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 67.

Dresden, den 1. August

1864.

Siebenundsechzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 26. Juli 1864.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

— Registrandenvortrag von Nr. 535 bis 562. — Urlaubsgesuche und Entschuldigung. — Vortrag und Genehmigung dreier ständischen Schriften: a) über den Antrag des Abg. Bering wegen schnellerer Veröffentlichung und billigerer Herstellung der Landtags-Mittheilungen; b) über einen vom Abg. Emmrich bei Pos. 32 des Ausgabebudgets gestellten Antrag; c) über den Gesetzentwurf, die von dem Regalbergbau zu erhebenden Steuern betr. — Vorschlag des Herrn Freiherrn von Weldt, die Wahl von Zwischendeputationen betr. — Berathung des Berichts der ersten Deputation, den mittelst allerhöchsten Decrets vom 13. April 1864 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über die Erhöhung der Pensionen aus der Prediger-Wittwen- und Waisenkasse betr. und dessen einstimmige Annahme. — Mündlicher Vortrag der vierten Deputation über a) das Gesuch des Rittergutspächters Franz Pfefferkorn zu Rauenstein und b) über die Petition einiger Gemeinden der Parochie Pirna und Unzulässigkeitsklärung derselben. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Entwurf, Motiven und Bericht der bürgerlichen Proceßordnung §§. 565—747.

Die Sitzung beginnt 12 $\frac{1}{4}$ Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Falkenstein und des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Dr. Hübel, sowie in Anwesenheit von 27 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Bürgermeister Wimmer aufgenommenen Protokolls.

Präsident von Friesen: Wird gegen das soeben vorgetragene Protokoll Etwas erinnert? — Wenn das nicht der Fall ist, so ersuche ich den Herrn Oberappellationsrath von König und Herrn Kreisvorsitzenden Rasten, dasselbe mit mir zu vollziehen.

(Geschicht.)

Wir gehen nun zum Vortrag der Registrande über.

Secretär Wimmer verliest:

I. R. (6. Abonnement.)

(Nr. 535.) Bericht der dritten Deputation der Ersten Kammer über den Antrag der Zweiten Kammer, die Einführung von Geschwornengerichten betreffend.

Präsident von Friesen: Dieser Bericht ist gedruckt und auch vertheilt und kommt nun zunächst auf eine Tagesordnung.

(Nr. 536.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 18. Juli 1864, den Vortrag der ständischen Schrift über die Petition des Erblehnrichters Braun und Gen. zu Lippersdorf wegen Aufhebung einer Bestimmung des Straßenbaumandates betreffend.

Präsident von Friesen: Dieser Protokoll-Extract kann ad acta kommen, da die Schrift bereits genehmigt ist und zum Abgang kommt.

(Nr. 537.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend den Vortrag der ständischen Schrift über das allerhöchste Decret, den durch Anlegung von Beständen der Depositenhauptkasse gebildeten Fond und die Forst- und Jagddiener-Wittwen und Waisenunterstützungskasse betreffend.

Präsident von Friesen: Auch diese Schrift ist in beiden Kammern genehmigt und bereits abgegangen und kommt daher der Extract zu den Acten.

(Nr. 538.) Dergleichen Extract vom nämlichen Tage, die Berathung des zweiten Berichts über das Budget der Staatseinkünfte auf die Finanzperiode 1864/66 betreffend.

Präsident von Friesen: Ist bereits an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 539.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den Vortrag der ständischen Schrift über das allerhöchste Decret, die Zoll-, Steuer-, Handels- und Schiffahrtsverhältnisse betreffend.

Präsident von Friesen: Diese Schrift ist genehmigt und abgegangen, es kommt daher der Protokoll-Extract ad acta.

(Nr. 540.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend den mündlichen Bericht über den Antrag des königl. Finanzministeriums wegen Bewilligung einer Summe zur angemessenen Feier des im nächsten Jahre eintretenden hundertjährigen Bestehens der Bergakademie zu Freiberg.